

Moderation:

Agent geht zum Telefon und erhält seinen Auftrag (gesprochen über Mikro aus dem off):

„Agent Godi Nr. 1“

„Kennung: Alpha Omega 153“

„Agent Godi Nr. 1 hier ist der Innenminister!

Aus sicheren Quellen wissen wir, dass es eine Religionsgemeinschaft Namens Christen gibt. Diese agiert mittlerweile weltweit und ist professionell organisiert. Entgegen sonstiger Gruppen und Organisationen, mit denen Sie es bisher zu tun hatten, handelt es sich hier nicht um Rachsucht, Drogen, Waffen und sonstige kriminellen Geschäfte, sondern um Nächstenliebe und ein sogenanntes Reich Gottes.

Was dies bedeutet und wie dies umsetzbar ist, konnten wir mit offiziellen Mitteln nicht herausfinden. Der Gründer soll ein Mann namens Jesus sein, der als Sohn Gottes bekannt ist. Ihr Auftrag, sollten Sie ihn annehmen, ist:

- Finden Sie raus, woran sich die Christen ausrichten und wie dies lebbar ist
- Gehen Sie dazu in die Gemeinde in Isenbüttel. Es soll dort viele dieser Leute geben, die sich unterschiedlich ihrer Mission widmen.
- Das nächste große Treffen ist am 24. April in der St. Marienkirche.
- Suchen Sie nach Weisungen und prüfen sie, ob Sie dies im Alltag leben könnten und ob dies weiter vermittelbar ist.
- Stellen Sie dazu ein Team mit speziellen Fähigkeiten zusammen.
- Kommen Sie mit den Leuten in Kontakt und tauschen sich aus.
- Ggf. müssen Sie auch mit ihnen singen und so etwas wie beten.
- Finden Sie Ihre Mission als Christ.

Wir wissen, dass dieser Auftrag extrem anspruchsvoll, hoch sensibel und Ihre Chance gleich Null ist. Sollten Sie, oder einer Ihrer Agenten während des Auftrags von den Christen angesteckt werden und sich Ihr Leben ändern, oder gar von Anwesenden kritisiert werden, müssen wir leugnen, Sie zu kennen.

Dieses Band wird sich in wenigen Sekunden selbsttätig vernichten!
Godi anders, übernehmen Sie!“

Agent ruft nacheinander per Telefon die Teammitglieder an und bestellt sie zu sich.

Lied

Agenten kommen und begrüßen sich. Agent Godi 1 erklärt den Auftrag:

Schön, dass ihr sofort gekommen seid.

Ich brauche Euch Spezialisten, da wir bisher keinen Fall wie diesen hatten:

Es gibt eine Gruppe Namens Christen. Entgegen sonstiger Gruppen und Organisationen, mit denen wir es bisher zu tun hatten, hier um Nächstenliebe und ein sogenanntes Reich Gottes. Was dies bedeutet und wie dies umsetzbar ist, sollen wir herausfinden.

Wenn jetzt einer aussteigen möchte, kann er jetzt gehen. OK. Dann verteil ich die Aufgaben:

Birgit, Du kümmerst Dich um den Punkt Feindesliebe
Norbert, Du übernimmst das Kommunikationsverhalten
Andrea, Du spionierst das Verhalten im täglichen Leben
Henning, Du mischt Dich unters Volk und zettelst eine Aktion an
Michaela, Du kümmerst Dich um das Thema „Sorgt Euch nicht“
Und ich Check mal "Mission Christ im Alltag"
Die Einzelheiten findet Ihr auf Euren Smartphone!

Lied

Was ist meine Mission als Christ?

Was bedeutet es für mich Christ zu sein?

Ich hab mich mal auf die Spuren gemacht und Jesu Worte in der Bibel nachgeschlagen.

Halte ich das ein? Halte ich das durch? Und, lebe ich das vor?

-> Mission impossible! Mission impossible?

Lassen Sie uns mal ein paar Punkte anschauen.

Neben den 10 Geboten scheint die Bergpredigt ein zentraler Punkt zu sein.

Hat jemand eine Bibel dabei? Wer hat alles eine dabei? (*Handzeichen*)

Wer hat ein Smartphone dabei? Dann könnte jeder eine Bibel dabei haben.

Also, die 10 Gebote, ich nehme mal das als Wichtigstes bezeichnetes Gebot:

- Ich bin der Herr Dein Gott. Du sollst nicht andere Götter neben mir haben.
- Jesu meint dazu in der Bergpredigt Mk 12,29:

"Das vornehmste Gebot vor allen Geboten ist das: "Höre Israel, der HERR, unser Gott, ist ein einiger Gott; und du sollst Gott, deinen HERRN, lieben von ganzem Herzen, von ganzer Seele, von ganzem Gemüte und von allen deinen Kräften." Das ist das vornehmste Gebot. Und das andere ist ihm gleich: "Du sollst deinen Nächsten lieben wie dich selbst." Es ist kein anderes Gebot größer denn diese."

Weiter in der Bergpredigt zu finden

- Ihr habt gehört, dass gesagt ist, "Du sollst deinen Nächsten lieben und deinen Feind hassen." Ich aber sage Euch: Liebet eure Feinde; segnet, die euch fluchen; tut wohl denen, die euch hassen; bittet für die, so euch beleidigen und verfolgen, auf dass ihr Kinder seid eures Vaters im Himmel; denn er lässt seine Sonne aufgehen über die Bösen und die Guten und lässt regnen über Gerechte und Ungerechte.

Birgit, das Thema „Liebe Deine Feinde“ war Deine Aufgabe. Wie ist es Dir damit ergangen?